

Vaduz, Pfarrei zum heiligen Florin

Die St. Florinskapelle dürfte bereits im letzten Viertel des ersten Jahrtausends entstanden sein und wird 1375 erstmals urkundlich erwähnt. Sie barg zeitweilig die Grabstätte der Landesherren aus den Geschlechtern der Grafen von Werdenberg, der Freiherren von Brandis, der Grafen von Sulz und Hohenems.

Die Ortschaft Vaduz gehörte bis 1873 zur Pfarrei Schaan. Die beiden Hofkapläne – ab 1476 für kurze Zeit noch ein dritter – hatten keine seelsorgerlichen Verpflichtungen. In der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts wurde die Trennung von Schaan angestrebt. Ab Juni/Juli 1837 wurden eigene Pfarrbücher geführt und 1842 kam es zur Errichtung der Kuratie.¹

Erste Hofkaplaneipfründe (St. Florins-Altar) oder Obere Hofkaplanei

Das Gründungsdatum dieser Pfründe ist unbekannt. Der Hofkaplan hatte die Verpflichtung, einmal wöchentlich auch in der St. Peterskapelle in Schaan die heilige Messe zu feiern.²

Am 7. Oktober 1852 wurde die einfache Messpfründe (*beneficium simplex*) durch Bischof Kaspar de Carl ab Hohenbalken und Fürst Alois II. in ein Seelsorge-Benefizium umgewandelt.³

Die obere Hofkaplanei wurde 1968 abgebrochen und neu erbaut. Erhalten geblieben ist das sehr alte Kellergewölbe.

Patronatsrecht

–1999 *Der jeweilige Landesherr*

Hofkapläne⁴

		<i>Herkunft</i>	
14. Jh.	Vend Heinrich	Ragaz (SG)	
1416	Stoll Heinrich	...	
1461–1464	Rezin Johann	...	
1464–1465	Butscher Peter	...	
1465–	Brandiser Gallus	Vaduz	→ Bd. 2
16. Jh.	Brandiser Wolfgang (1417–1523: Vizekaplan)	Vaduz	→ Bd. 2
1584	Hammerlin Jos	...	
1595	Straßer Johannes	Partschins (Südtirol) ?	
1606–	Pfleghar Martin	Tettngang (Baden-Württemberg)	
–1652	Renn David	Feldkirch (Vorarlberg)	
1652–1666	Frick Johannes	Schaan	→ Bd. 2
1664–1685	Schick Franz	Feldkirch (Vorarlberg)	
1685–1695	Gapp Johann Jakob	Tisis (Vorarlberg)	
–1692	Bürkle Johannes (Kaplan)	Schaan	→ Bd. 2

¹ *Bistum Chur: Bd. 1, S. 223–225. – Fetz: Leitfaden. S. 132–138 und 246–254. – JbL 27, S. 106–117. – Schematismus 1980, S. 261.*

² *JbL 27, S. 84 und 96f. – Gemeinde Vaduz: 100 Jahre. S. 20–22.*

³ *Gemeinde Vaduz: 100 Jahre. S. 102f.*

⁴ *Fetz: S. 337–341. – JbL 27, S. 87–97.*